FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.S.Vlr. Einleitung zur Lesung der Heil. Schrift / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Halle, 1719

An Die liebe Schul-Jugend / so zu Glauche an Halle im Worte GOttes unterrichtet wird.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

An
Die liebe Schul-Jugend / so zu Glauche an Halle im Worte GOttes unterrichtet wird.

Hertzliebe Kinder!

ICh schencke euch hiemit diesen kurtzen Auszug aus meiner in Druck gegebenen Einleitung zur Lesung Heiliger Schrift: Denn um Eurentwillen ist derselbe also in Frage und Antwort gefasset. So wendet nun Fleiß

daran / daß ihr dieses wenige euch wohl bekandt machet / und daß ihr auf alle Fragen eine richtige Antwort geben könnet. Nicht fordere ich von euch / daß ihr dieses nur von Wort zu Wort herbeten lernet / sondern daß ihr darauf mercket / und den rechten Verstand davon fasset: Das wird euch denn dazu dienen / daß ihr hinfüro die Bibel / und insonderheit euer Neues Testament / mit desto besserem Nutzen lesen könnet. Wenn ihr nun fein von Jugend auf die H. Schrift ler-

lernet: so wird euch dieselbige unterweisen zur Seligkeit durch den Glauben an CHristum JESUM. Das wäre meine Freude/ wenn ihr GOttes Wort fein lieb hättet/ und gerne damit umginget; daß ihrs von Hertzen betrachtetet/ und der Weisheit immer weiter nachforschetet/ und ihr nachschlichet/ wo sie hingehet/ und gucketet zu ihrem Fenster hinein/ und horchetet an der Thür. (Syr. XV.) Denn so würdet ihr seyn wie die Bäume/ an den Wasserbächen gepflantzet. (Ps. I.) Ihr würdet wachsen wie die

Rosen an den Bächlein / süssen Geruch von euch geben / wie Weyrauch / blühen wie die Lilien / und wohl riechen. (Sir. 40.) Glaubet mir / liebe Kinder / daß kein elender Mensch ist / als der aus dem Worte Gottes keinen guten Grund in sein Hertz gefasset: Hingegen wenn ihr nichts habet in eurem gantzen Leben / als GOTT und sein Wort / und euch daran haltet von gantzen Hertzen / so seyd ihr die glückseligsten unter allen Menschen; Denn alles andere / was in der Welt ist / hat keinen Bestand / aber GOtt und sein

Wort

Wort bestehet ewiglich. Wenn ihr GOttes Wort von Hertzen lieb habet; so werdet ihr weise und verständige Leute werden / die sich selbst wohl regiren / und allen andern guten Rath geben können: Wenn ihr mit allem Ernst darnach thut; so wird euch Niemand durch Menschen-Lehre betrügen / noch auf irgend einigen Irrweg führen / sondern ihr werdet vielmehr andere von ihren Irrwegen bekehren / GOtt wird in euch wohnen und wandeln / und wird Segen geben zu allem einen Vornehmen: Ihr werdet euch für

keiner Noth fürchten dürffen/ und werdet andere in ihrer Noth trösten und stärcken können. So sehet denn zu/liebe Kinder/ daß ihr mir folget mit aufrichtigen Hertzen: Denn GOttes Gerichte sind nahe. So verbessert ihrs nun/ was die Alten verderbet haben: damit ihr dem Zorn GOttes entfliehet. Macht ja nicht voll das Maaß eurer Väter: sonst werdet ihr eure und ihre Sünde tragen müssen. Suchet den HERRN von gantzem Hertzen: so werdet ihr seine Söhne und Töchter seyn / und GOTT wird euer schonen / wie ein Mann seines Kindes schonet. O wie wünsch ich euch dieses von gantzem Hertzen! GOtt gebe es euch! Amen!

Amen!

In